

Schicksalhafte Begegnung

Zufall oder doch mehr

Von NARUTOuO

Prolog: Prolog/ Am Abgrund

Er ging immer weiter geradeaus. Den Regen, der auf ihn niederprasselte, nahm er schon seit Stunden nicht mehr wahr. Klitschnass und wie in Trance ging er durch eine Stadt, die er gar nicht kannte. Häuser, Geschäfte und sogar Menschen, von denen er hin und wieder mal einen anrampelte, zogen an ihm vorbei, ohne dass er sie wahrnahm.

Seit 2 Tagen lief er schon, ohne zu wissen, dass dies schon die 3. Stadt war, welche er durchquerte. Wie betäubt und mit einem völlig ausdruckslosen Gesicht ging er immer weiter.

Seinem Onkel hatte er gesagt, er würde etwas spazieren gehen, um einen freien Kopf zu bekommen, doch auch das ist schon 2 Tage her. Seitdem hat er weder gegessen noch getrunken oder geschlafen, er ist pausenlos weitergegangen. Er hatte jegliches Zeitgefühl verloren und würde schon bald durch Erschöpfung und mentalem Stress zusammenbrechen.

Er konnte sich einfach keine Zukunft mehr vorstellen.

So wie es jetzt war, wollte er nicht mehr leben.

Seit jenem Tag vor 6 Monaten fühlte sich sein Leben wie die reinste Hölle an.

Flashback

Naruto und sein Freund Haku saßen wie sonst auch im Unterricht und warteten darauf, dass die sechste und somit letzte Stunde des Tages rumging.

Das Halbjahr hatte erst vor wenigen Wochen begonnen und es war ein schöner Frühlingstag.

Wie immer vertrieben sich die beiden Jungs ihre Zeit, indem sie Unfug trieben, schließlich mussten sie ihre Titel als "Klassenclowns der 11b" verteidigen.

Nach einer gefühlten Ewigkeit war es endlich soweit und die Klingel läutete zum Wochenende. Haku und Naruto gingen lachend runter in den Hof und wollten gerade das Schulgelände verlassen, als Narutos Onkel, Jiraya, mit quietschenden Reifen vor dem Schulgelände zum Stehen kam. Naruto beobachtete dies und ging auf ihn zu. Jiraya stieß die Autotür auf, stieg mit einem Bein aus und rief Naruto.

"Naruto, schnell, Steig ein! Kushina! Deine... Deine Mutter und Naruko hatten einen Unfall!", rief Jiraya und für Naruto brach eine Welt zusammen.

Sie fuhren so schnell sie konnten ins Krankenhaus. Doch, als sie dort ankamen, erklärte Narutos Vater, Minato, ihnen, dass beide Frauen ihren Wunden erlagen waren.

Nur wenige Wochen nach der Beerdigung verlor Naruto auch noch seinen Vater, welcher bei einem Brand ums Leben kam.

Flashback Ende

Naruto lief noch immer wie automatisch durch die Straßen. Dabei war es schon fast Mitternacht. Völlig abrupt und ohne jede Vorwarnung blieb er dann doch stehen. Erst passierte nichts, doch dann kippte Naruto plötzlich vornüber um und blieb regungslos im Regen liegen.